



VERHANDLUNGSSCHRIFT

24/2007

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

der Marktgemeinde Kopfing i.L.

Freitag

27. April 2007

Tagungsort: Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis
-Sitzungssaal-

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr

ANWESENDE

ÖVP-Fraktion				
Lfd. Nr.:	Familien- und Vorname	Straße	Funktion	Anmerkung
1	Vizebgm. Wasner Josef	Sportplatzstraße 62		
2	Baminger Herbert	Leithen 17		
3	Lang Hubert	Neukirchendorf 5		ab 20:04 Uhr, TOP 1
4	Klostermann Thomas	Glatzing 19		
5	Eigenbrod Margarete	Kopfingendorf 42		
6	Rossgatterer Johannes	Kopfingendorf 2		
7	GVM Glas Franz	Matzelsdorf 1	Fraktionsobm.-Stellv.	
8	Mag. Reitinger Brigitte	Paulsdorf 10		
	Ersatzmitglieder:			
9	Danninger Alois Claus (für GR Scheuringer Herwig)	Rasdorf 11		

SPÖ-Fraktion				
10	GVM Sageder Johann	Grafendorf 15	Fraktionsobmann	
11	Achleitner Josef	Hub 4		
12	Moser Johann	Kopfingendorf 37		
13	Reitinger Josef	Kopfingendorf 43		
	Ersatzmitglieder:			
14	Bruckner Rosa (für GR Groisshammer Rudolf)	Ameisbergstraße 154		

FPÖ-Fraktion				
15	GVM Plöckinger Johann	Höhenstraße 105	Fraktionsobmann	
16	Fuchs Franz	Kahlberg 10		
17	Doblinger Hermann	Pfarrer-Hufnagl-Str. 109		
	Ersatzmitglieder:			
18	Kramer Franz (für GR Hauser Josef)	Neukirchendorf 9		
19	Kösslinger Johann (für GR Hamedinger Stefan)	Ruholding 2		

FKW-Fraktion				
20	Bgm. Strauß Otto	Rupertusweg 100	Vorsitzender	
21	Ruhland Brigitte	Höhenstraße 103		
22	Dvorak Ferdinand	Kopfingendorfer Str. 98	Fraktionsobmann	
	Ersatzmitglieder:			
23	Friedl Harald (für GR Rosa Maria Schopf)	Rupertusweg 100		

Es fehlen:

Entschuldigt:				
24	GVM Ertl Josef (ÖVP)			
Unentschuldigt:				
25	Plöckinger Ernestine (ÖVP)			

Leiter des Gemeindeamtes: wOAR Erich Samhaber

Fachkundige Personen:
(§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

-keine-

Schriftführer:
(§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990)

GB Harald Ertl

Der Vorsitzende eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung und stellt fest, dass:

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 Oö.GemO.1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 17.04.2007 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) als Protokollfertiger gemäß § 54 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung 1990 für die laufende Funktionsperiode von den einzelnen Gemeinderatsfraktionen folgende Personen bestimmt wurden:
 - ÖVP: GVM Glas Franz
 - SPÖ: GVM Sageder Johann
 - FPÖ: GVM Plöckinger Johann
 - FKW: GR Schopf Rosa Maria
- f) das Protokoll über die letzte GR-Sitzung vom 9. Februar 2007 noch nicht fertig gestellt ist und dieses bei der nächsten GR-Sitzung am 4. Juli 2007 zur Genehmigung vorliegen wird.

Tagesordnung

1. **Voranschlag 2007**
Bericht über die aufsichtsbehördliche Überprüfung

2. **Rechnungsabschluss 2006**
samt Bericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2007

3. **Kassenkredit 2007**
Überziehungen

4. **ABA Kopfung – BA 08;**
Grundsatzbeschluss über Projektumsetzung bzw. -erstellung
 - 4.1. **Ortschaft Leithen**
 - 4.2. **Ortschaft Grafendorf**

5. **Gemeindestraßenbau 2007– Baubeschlüsse:**
 - 5.1. **GS Wollmannsdorf II** (Staubfreimachung)
 - 5.2. **GS Jobst** (Staubfreimachung)

6. **Wegeerhaltungsverband (WEV) Innviertel**
Erlassung einer Verordnung gemäß § 43 Abs. 1a StVO 1960

7. **Allfälliges.**



Punkt 1

Voranschlag 2007 Bericht über die aufsichtsbehördliche Überprüfung

Mit Bericht vom 14.03.2007 wurde der Voranschlag 2007 nach dessen Überprüfung von der Bezirkshauptmannschaft Schärding an die Marktgemeinde Kopfing i.l. rückgesendet.

In Anbetracht des präliminierten Fehlbetrages im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 391.000,-- wurden von der Aufsichtsbehörde einige Prüfungsfeststellungen getroffen, die dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht werden sollen. Ebenso wird dem Gemeinderat ein Schreiben der Gemeindeabteilung vom 02.04.2007 zur Kenntnis gebracht, mit welchem die Gemeinde dringend ersucht wird, alle Möglichkeiten zu ergreifen, die zu einer Reduzierung des veranschlagten Abganges führen. Weiters wird der Gemeinderat davon informiert, dass die Marktgemeinde Kopfing i.l. It. telefonischer Mitteilung durch Gemeindeprüfer wAR Berger vom 17.04.2007 einem Sondercontrolling seitens der OÖ. Gemeindeabteilung unterzogen wird.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und verliest den vorliegenden Überprüfungsbericht sowie das Schreiben der Gemeindeabteilung.

Um 20:04 Uhr erscheint **GR Hubert Lang** und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Weiters berichtet **Bgm. Straßl** über die Erfahrungen der Marktgemeinde Andorf, welche auch schon einem Sonder-Controlling durch das Landes OÖ unterzogen wurden.

Debatte

GVM Plöckinger: Zur Finanzsituation unserer Gemeinde ist immer wieder zu sagen, dass keine Luxusbauten oder Schlösser in Kopfing errichtet wurden. Die hohen Schulden kommen seiner Ansicht nach vor allem vom Kanal- und Wasserleitungsbau, der Schulsanierung und diversen Transferzahlungen, die die Gemeinde auf Grund der gesetzlichen Vorgaben zu leisten hat.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle den vorliegenden Bericht der BH Schärding über die Überprüfung des Voranschlages 2007 sowie das Schreiben der Gemeindeabteilung zur Kenntnis nehmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 2

Rechnungsabschluss 2006 samt Bericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2007

a) BERICHT des PRÜFUNGSAUSSCHUSSES vom 15. März 2007

Dem Gemeinderat liegt heute der Bericht der letzten Prüfungsausschusssitzung vom 15.03.2007 vor.

Bei dieser Sitzung wurde die Gebarung der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis, insbesondere der Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2006 samt Vermögens- und Schuldenrechnung 2006 einer Überprüfung unterzogen und dieser in Ordnung befunden.

Der Prüfbericht ist dem Gemeinderat gemäß § 91 (3) der OÖ. GemO. 1990 zur Kenntnis zu bringen.

Berichterstattung:

Über Ersuchen des Vorsitzenden erstattet der Obmann des Prüfungsausschusses, **GR Josef Achleitner**, den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

GR Achleitner bringt dem Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses, insbesondere den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2006, vollinhaltlich zur Kenntnis.

AL Samhaber und **Bgm. Straußl** berichten, dass die Schäden aus der Schneedruckkatastrophe vom vorigen Jahr an Gemeindegebäuden und -anlagen rd. EUR 206.000,00 betragen, wovon für die Gemeinde ein Betrag von EUR 411,00 zur Finanzierung übrig bleibt. Die Abdeckung erfolgte größtenteils durch eine Versicherung sowie aus Mitteln des Katastrophenfonds.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

b) RECHNUNGSABSCHLUSS 2006

Der Rechnungsabschluss 2006 wurde im Sinne des § 92 Abs. 4 der OÖ. Gemeindeordnung 1990 in der Zeit vom 20. März 2007 bis 4. April 2007 im Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegt. Erinnerungen gegen denselben sind während der öffentlichen Auflage nicht eingebracht worden. Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15. März 2007 den Rechnungsabschluss und die Vermögens- und Schuldenrechnung 2006 überprüft und in Ordnung befunden. Der diesbezügliche Prüfungsausschussbericht wurde wie vorstehend angeführt dem Gemeinderat bereits zur Kenntnis gebracht.

Berichterstattung:

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

GR Achleitner beantragt, der Gemeinderat wolle den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2007 zur Kenntnis nehmen und dem Rechnungsabschluss 2006 samt Vermögens- und Schuldenrechnung 2006 der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis seine Genehmigung erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 3

Kassenkredit 2007 Überziehungen

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 9.2.2007 wurde der Kassenkredit für das Jahr 2007 mit einem **Höchstbetrag von EUR 485.000,-** festgelegt. Infolge des per 31.12.2006 auf das Jahr 2007 zu übertragenden hohen Kassenkreditbetrages des Vorjahres in Höhe von EUR 548.282,35 kann mit dem Kassenkreditrahmen des Jahres 2007 nicht mehr das Auslangen gefunden werden um die fälligen Zahlungen termingerecht und zur Vermeidung weiterer Verzugszinsen abstoßen zu können.

Seit Jänner 2007 musste daher der Kassenkreditrahmen überzogen werden. Das Höchstmaß der Überschreitung lag bisher mit EUR 749.724,- um ca. EUR 265.000,- über dem vorgesehenen Kreditrahmenbetrag. Vorausschauend auf den Rest des Haushaltsjahres 2007 wird es wahrscheinlich immer wieder zu Überschreitungen des Kontorahmens kommen, um die termingerechten Zahlungsverpflichtungen der Marktgemeinde Kopfung i.l. aufrechterhalten zu können.

Mit der Raiffeisenbank Region Pramtal soll daher vereinbart werden, dass zum bestehenden Kassenkreditrahmen ein **zusätzlicher Überziehungsrahmen von EUR 300.000,-** zu den gleichen Konditionen des Kassenkredites eingeräumt wird.

Die Überschreitung des Kassenkreditrahmenbetrages wird seitens der Gemeindekassenführung in dieser Weise heute dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Berichterstattung:

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes und berichtet weiters, dass durch die Finanzverwaltung noch heuer die ausständigen Wasseranschlussgebühren eingehoben werden müssen. Bis zum Eingang dieser Gebühren und der ausständigen BZ-Mittel für den Abgang des Jahres 2006 kommt es immer wieder zu Überschreitungen des Kreditrahmens.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die notwendige Überschreitung des Kassenkreditrahmens des Jahres 2007 zur Kenntnis nehmen und der Einräumung eines **zusätzlichen Überziehungsrahmens von EUR 300.000,-** durch die Raiffeisenbank Region Pramtal seine Zustimmung erteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 4

ABA Kopfung – BA 08

Grundsatzbeschluss über Projektumsetzung bzw. –erstellung

4.1. Ortschaft Leithen

4.2. Ortschaft Grafendorf

4.1. Ortschaft LEITHEN

Laut Vereinbarung mit der Nachbargemeinde Diersbach sind spätestens im Jahr 2010 anteilmäßige Zahlungen für die „gemeinsame Abwasserbeseitigung für die Ortschaften Eden und Leithen“ durch die Marktgemeinde Kopfung i.l. zu leisten. Es soll daher bis dahin die Ortschaft Leithen an die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Diersbach angeschlossen sein.

Der Bauausschuss hat sich mit dieser Angelegenheit in seiner Sitzung am 18.01.2007 vorberatend befasst und sich dafür ausgesprochen, dass das ZT-Büro Hitzfelder & Pillichshammer durch den Gemeinderat mit der Projektsschätzung bzw. –erstellung beauftragt werden soll.

4.2. Ortschaft GRAFENDORF

Der Entsorgungsbereich Grafendorf ist bereits im wr. Bewilligungsprojekt „ABA Kopfung – Detailprojekt 2002“ erfasst. Für die Liegenschaften der Ortschaft Grafendorf auf dem Gemeindegebiet von St. Aegidi wären jedoch noch entsprechende Vereinbarungen der Gemeinden St.Aegidi und Kopfung zu treffen.

Der Vorsitzende berichtet, dass sowohl der Bürgermeister der Gemeinde St. Aegidi sowie Liegenschaftsbesitzer von Wohnhausneubauten an ihn mit der Frage herangetreten sind, wann die Ortschaft Grafendorf an ein öffentliches Abwassersystem angeschlossen werden könne.

Am 24.04.2007 fand im Beisein des BA-Obmannes GVM Plöckinger diesbezüglich eine erste Vorbesprechung mit dem Projektanten Hitzfelder & Pillichshammer (Ing. Spitzlinger) statt.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes.

Debatte

GVM Plöckinger: Die Gemeinde St.Aegidi ist bisher noch nicht schriftlich an die Gemeinde Kopfung mit der Bitte herangetreten, dass die Abwässer der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Objekte in den öffentlichen Kanal der Gemeinde Kopfung einzuleiten. Weiters ist er der Meinung, dass die Gemeinde St.Aegidi für ihren Bereich ein eigenes Projekt erstellen und auch die erforderlichen Bauarbeiten in Auftrag geben muss.

Bgm. Straßl berichtet, dass bisher nur eine mündliche Anfrage an ihn gerichtet wurde. Auf Grund des heutigen Beschlusses soll der **Gemeinde St.Aegidi mitgeteilt werden**, dass die Gemeinde Kopfung beabsichtigt, die **Ortschaft Grafendorf** auf Kopfing Gemeindegebiet an den **öffentlichen Kanal** anzuschließen. Die Planung, Projektierung und Bauausführung auf Gemeindegebiet von St.Aegidi muss natürlich durch die Gde. St.Aegidi selber erfolgen.

GR Lang: Gibt es Überlegungen zu Alternativen, die Abwässer aus noch nicht erschlossenen Ortschaften über dezentrale Kleinkläranlagen oder Pflanzenkläranlagen zu entsorgen.

Bgm. Straßl bringt hierauf eine Variantenuntersuchung mit Wirtschaftlichkeitsberechnung des Büros HIPI, welche erst heute per Fax übermittelt wurde, von der Ortschaft Grafendorf dem Gemeinderat zur Kenntnis. Für Pflanzenkläranlagen müssten sich Privatinitiativen finden, weil die Gemeinde auf Grund der Wartung keine Pflanzenkläranlage betreiben wird.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle heute den **Grundsatzbeschluss** über die Umsetzung des **BA 08** der ABA Kopfing mit den Erschließungsbereichen **Leithen und Grafendorf** fassen und das **ZT-Büro Hitzfelder & Pillichshammer** mit der Erstellung einer entsprechenden **Projektkostenschätzung samt Wirtschaftlichkeitsberechnungen** beauftragen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 5

Gemeindestraßenbau 2007– Baubeschlüsse:

5.1. GS Wollmannsdorf II (Staubfreimachung)

5.2. GS Jobst (Staubfreimachung)

Der Vorsitzende berichtet, dass im Jahr **2007** die **Asphaltierungsarbeiten** der Gemeindestraßen „Wollmannsdorf II“ und „Jobst“ durchgeführt werden sollen. Vor allem sollen diese beiden Gemeindestraßen im Zuge der derzeit in Kopfing auf der Kopfinger Landesstraße im Bereich Ameisbergstraße und auf Güterwegen (GW Grafendorf, GW Hamet) stattfindenden Straßenbauarbeiten staubfrei gemacht werden.

Zur **Aufbringung der Finanzierungsmittel** wurde für das Jahr 2007 bereits ein Antrag auf Gewährung eines Landesbeitrages beim Land OÖ. eingebracht bzw. ein solcher nachgereicht. Weiters sind zur Finanzierung die entsprechenden vorzuschreibenden Verkehrsflächen- und Aufschließungsbeiträge heranzuziehen.

Seitens des Landes OÖ. wurde bereits ein **Landesbeitrag** von EUR 3.000 (für GS Jobst) in Aussicht gestellt. Für die GS „Wollmannsdorf II“ liegt die Genehmigung für die Gewährung von **BZ-Mittel** (im Jahr 2009) im Rahmen der genehmigten Straßenbauvorhaben 2006 - 2010 bereits vor, sodass von einer sichergestellten Finanzierung für die beiden Straßenbauvorhaben ausgegangen werden kann.

Von der Gemeindebuchhaltung wurde unter Berücksichtigung der Baukostenpreise des Vorjahres eine **Kostenermittlung** samt Finanzierungsdarstellung für die ggst. Straßenbauarbeiten durchgeführt. Hiernach betragen die voraussichtlichen Baukosten wie folgt:

5.1. Gemeindestraße „Wollmannsdorf II“EUR 10.000,00

6.2. Gemeindestraße „Jobst“EUR 8.000,00

Weiters wolle der Gemeinderat heute beraten, ob die **einzelnen Bauaufträge (Asphaltierungsarbeiten)** im Wege einer **Direktvergabe** gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes 2006 vergeben werden, und zwar an die Firma Alpine Mayreder Bau GmbH., 4775 Taufkirchen, zu den Preisen des Billigstbieteranbotes an den Wegeerhaltungsverband Innviertel für Asphaltierungsarbeiten auf Güterwegen (GW Grafendorf, GW Hamet). Hierüber liegt heute auch ein Angebot vom 25.4.2007 für die ggst. Asphaltierungsarbeiten vor.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß o.a. Sachverhaltes.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle beschließen:

a) Fassung der **Baubeschlüsse** zur Durchführung der vorstehend beschriebenen Bau- und Asphaltierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen „Wollmannsdorf II“ und „Jobst“ zu den ebenfalls hierunter beschriebenen geschätzten Baukosten.

b) Die vorstehend dargestellten **Asphaltierungsarbeiten** sind **je** einzelnem Bauvorhaben im Wege der **Direktvergabe** an die Firma Alpine Mayreder Bau GmbH, 4775 Taufkirchen/Pr. zu den Preisen des Billigstbieterangebotes an den Wegeerhaltungsverband Innviertel für Asphaltierungsarbeiten auf Güterwegen (GW Grafendorf, GW Hamet) gemäß dem vorliegenden Angebot vom 25.4.2007. zu vergeben.

Die **übrigen Bauarbeiten**, die im Zusammenhang mit den ggst. Asphaltierungsarbeiten stehen, sind **in Eigenregie** durch die Gemeinde/Gemeindearbeiter unter (wenn erforderlich) Beiziehung des örtlichen Bagger- und Transportunternehmens Danninger durchzuführen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die vollinhaltliche **Annahme** des vorstehenden, die Abschnitte a) bis b) umfassenden Antrages.

Punkt 6

Wegeerhaltungsverband (WEV) Innviertel

Erlassung einer Verordnung gemäß § 43 Abs. 1a StVO 1960

Mit Schreiben vom 20.3.2007 hat der Wegeerhaltungsverband Innviertel allen Mitgliedsgemeinden einen Verordnungsentwurf übermittelt. Mit dieser Verordnung sollen gemäß § 43 Abs. 1a und 94d Zi. 16 StVO 1960 idgF. Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs für Arbeiten auf bzw. neben der Straße durch den Gemeinderat erlassen werden.

Dadurch sind die in den nächsten fünf Jahren geplanten Arbeiten auf den Güterwegen der Markt-gemeinde Kopfing im Innkreis durch den WEV Innviertel auch entsprechend den Bestimmungen des StVO 1960 verordnungsmäßig abgesichert.

Berichterstattung

Der Vorsitzende erstattet den Bericht gemäß vorstehenden Sachverhaltes und bringt dem Gemeinderat die ggstdl. Verordnung zur Kenntnis.

Debatte

Keine Wortmeldungen.

Antrag

Der Vorsitzende beantragt, der Gemeinderat wolle die gegenständliche Verordnung, welche als **Beilage 1**) dieser Verhandlungsschrift angeschlossen ist und einen wesentliche Bestandteil bildet, beschließen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (Abstimmung mittels Handerheben) die **Annahme** des vorstehenden Antrages.

Punkt 7

ALLFÄLLIGES

1. **Übertragungsverordnungen** gemäß § 43 (3) Oö. GemO. 1990 für Bauvorhaben **an den Gemeindevorstand** (Berichterstattung an den Gemeinderat über Auftragsvergaben des GV):

GV-Beschluss: 22.02.2007:

HS-Sanierung:

- * Glasdach für Turnsaal-Notausgangsportal
Fa. Seidl, Andorf: EUR 1.646,40 inkl.USt.
- * Schneefänge für HS-Dächer
Fa. Niederleitner, Natternbach: EUR 2.713,20 inkl. USt.

GV-Beschluss: 12.04.2007:

HS-Sanierung:

- * Errichtung eines barrierefreien, behindertengerechten Zuganges
Grundsatzbeschluss – Kostenschätzung EUR 22.500,00 inkl. USt.

2. **Bgm. Straßl** berichtet über nachstehende **Straßenbauvorhaben:**

- * GW Eduard: saniert und neu hergestellt
- * GW Mitteredt (Ahörndl): saniert und bis auf die Bankettarbeiten hergestellt
- * GW Hamet/Grub: Asphaltierung in Grub in kommender Woche einschl. Zufahrt Hosner/Grüneis
- * GW Paulsdorf: Richtung Pratztrum erfolgt demnächst eine Sanierung
- * GW Dobl: Sanierung wurde auf 2008 verschoben, weil in diesem Jahr Bauarbeiten am Tiefenbach durch die Wildbachverbauung erfolgen.
- *GW Hötzenedt: Im Jahr 2008 erfolgt eine Asphaltdeckenerneuerung.

3. **Sighartinger Straße:**

Bgm. Straßl berichtet, dass in der KW 20 oder 21 die Asphaltierung der Strecke Kopfingerdorf – Götzendorf erfolgen wird.

4. **Verkehrssicherheitsbereisung am 17.4.2007 mit Dipl.Ing. Dirnberger, Land OÖ:**

Bgm. Straßl berichtet über diese Bereisung, bei welcher auch die Fraktionsvertreter der FPÖ (GVM Plöckinger) sowie der SPÖ (GVM Sageder) teilgenommen haben.

Dipl.Ing. Dirnberger wird auf Grund der ggstdl. Bereisung für die verschiedenen Gefahrenzonen ein Gutachten erstellen und der Gemeinde Kopfing sowie der BH Schärding übermitteln. Entsprechende Verordnungen hat sodann die BH Schärding zu erlassen.

Für den Bereich der Ortschaft Wollmannsdorf liegt nun bereits das Projekt für den Fahrbahnteiler vor. Die Grundeinlöseverhandlungen finden am 10.5.2007 um 09:00 Uhr statt.

5. **Energietechnische Überprüfung der Gemeindegebäude:**

GR Dvorak: Es hat bereits eine Kontaktaufnahme mit dem Energiesparverband stattgefunden. Herr Dr. Dell hat zugesagt, dass ein Bautechniker zwei Tage für Kopfing zur Verfügung steht. Für diese Gebäude: Kulturhaus, Gemeindeamt, Einsatzzentrum, Volks- und Hauptschule, Pfarrheim und Kindergarten, wird der thermische Bedarf ermittelt und ev. physikalische Mängel aufgelistet. Seitens der Gemeinde soll eine über die Entstehungsgeschichte informierte Person zur Verfügung stehen. GB Grünberger wird den bisherigen Energieaufwand für diese Gebäude auflisten. Diese Beratung wird in den nächsten Wochen stattfinden und übernimmt die Kosten dafür der Energiesparverband.

Weiters berichtet GR Dvorak, dass die S-Bausparkasse über eine Wärmebildkamera verfügt. Für interessierte Hausbesitzer können während der Heizperiode Thermobilder angefertigt werden.

6. **Sitzungen des Sozialhilfeverbandes am 23.4.2007:**

Vizebgm. Wasner und Bgm. Straßl berichten über diese SHV-Sitzung.

Bgm. Straßl berichtet ebenfalls über das Ansinnen, in Kopfing ein Seniorenzentrum als „Betreutes Wohnen“ zu errichten. Mit der WSG Familie wurden bereits bzgl. Gespräche geführt. Dieser Bauträger verfügt in Kopfing bereits über ein passendes Grundstück und muss an das Betreubare Wohnen angeschlossen werden. Mit den Gemeinden St.Aegidi und St.Roman wurde bereits das Einvernehmen für die Herstellung von 35 Wohnungen im Endausbau hergestellt. Es muss ein Einzugsgebiet von mindestens 5000 Personen vorhanden sein. Eine Betreuung wie in einem Alten- und Pflegeheim ist nicht möglich, doch sollen die älteren Menschen so lang als möglich in Kopfing bleiben können. Gleichzeitig soll auch die Möglichkeit bestehen eine Tagesheimstätte für Senioren einzurichten.

Die Gemeinden St.Marienkirchen b.Schdg. und Kopfing werden als Pilotgemeinden gemeinsam mit den Bauträgern bei den zuständigen politischen Referenten in Linz vorsprechen.

Dieses Projekt wird vorweg als gute Idee gesehen. Die Entscheidungen werden in den nächsten Monaten fallen.

7. **Gesunde Gemeinde - Dank und Anerkennung für ausgeschiedene AK-Mitglieder:**

Vizebgm. Wasner bedankt sich mit einer Urkunde bei zwei ausgeschiedenen AK-Mitgliedern: Hans Moser als Kassier und Rosa Maria Schopf als Organisationsreferentin.

8. **Neues Tanklöschfahrzeug für Kopfing:**

Bgm. Straßl berichtet dem GR über die Besprechung am 24.04.2007 zwischen den Feuerwehren Kopfing und Engertsberg im Beisein des LFI Affenzeller und Abschnittskdt. Unterholzer bzgl. Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Nach langer und eingehender Diskussion kam es zu einer Einigung. Das neue TLF, welches in ca. 5-6 Jahren angekauft werden soll, wird künftig in Engertsberg stationiert sein. Das LFB der FF Engertsberg wird dann zur FF Kopfing verlagert. Über diese Besprechung wurde eine Mitschrift für die Gemeinde von AL Samhaber angefertigt.

GVM Sageder würde dafür plädieren, dass das vorhandene TLF in Kopfing mit einer Bergeausrüstung ausgestattet wird. Dies würde viele (Kosten-)Vorteile bringen.

Bgm. Straßl berichtet, dass die Vorgaben vom Landesfeuerwehrkommando kommen und sich die Gemeinde daran halten muss.

9. **Mülltonnen-Sonderaktion der Gemeinde:**

GVM Plöckinger beschwert sich über die kurzfristige Verständigung bezüglich Mülltonnen-Sonderaktion. Viele Leute haben erst gestern oder heute diese Verständigung erhalten und bereits heute läuft diese Aktion aus. GB Ertl verweist auf Kollegen Grünberger, der diese Aktion abwickelt hat.

10. **Dorferneuerung:**

GR Fuchs Franz erkundigt sich bei Bgm. Straßl welche Schritte bzgl. Dorferneuerung eingeleitet wurden. **Bgm. Straßl** berichtet, dass bisher noch kein eigener Verein gegründet wurde. Es kann z.B. für Kopfing Ort der bestehende Verein „Kulturzeit Kopfing“ als Verein auftreten. Für alle anderen Ortsteile von Kopfing können sich eigene Vereine oder Initiativen bilden. Er wird Hofrat Danninger demnächst einladen, für Interessenten einen Beratungsabend abzuhalten.

11. **Dachsanierung beim Kulturhausstadl:**

Am 18. und 19. Mai d.J. wird das Dach des Kulturhausstadl saniert. **GR Fuchs** ersucht alle GRe nach ihren Möglichkeiten bei diesen Arbeiten mitzuhelfen. Für diesen Zeitraum ist auch eine Straßensperre der Johann-Nepomuk-Hauser-Straße notwendig.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21:30 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

ÖVP-Fraktion

Schriftführer

SPÖ-Fraktion

FPÖ-Fraktion

FKW-Fraktion



Marktgemeindeamt Kopfing im Innkreis

Hauptstraße 95
A-4794 Kopfing im Innkreis
Pol. Bezirk: Schärding, OÖ.
Tel.: 07763/2205-0 Fax: 07763/2205-5
E-Mail: gemeinde@Kopfing.ooe.gv.at
Internet: <http://www.kopfing.at>
AZ: Bau-208/01/7376-2007-S/E
27. April 2007

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis vom 27. April 2007 betreffend die Erlassung von Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten zur Wahrung der Sicherheit des Verkehrs für Arbeiten auf bzw. neben der Straße.

Gemäß § 40 Abs. 2 Ziffer 4 und § 43 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. und der §§ 43 Abs.1a und 94d Ziffer 16 StVO 1960 idgF. werden in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Kopfing im Innkreis vom 27. April 2007 für nachstehend angeführte Wege im Gemeindegebiet folgende Verkehrsbeschränkungen erlassen:

§ 1

Oberflächenarbeiten und Instandsetzungen

Für die angeführten Straßenstücke, die infolge der Baumaßnahmen nicht befahren werden können, wird ein Vorschriftszeichen "Fahrverbot (in beiden Richtungen)" (§ 52 lit. a Ziff.1 StVO 1960) angeordnet. Die Gültigkeit erstreckt sich für die Dauer der Arbeitsdurchführung (Aufbringung der Straßenbeläge).

Weg-Nr.:	Wegname:	Abschnittname	Länge Verband
2444	Kimleinsdorf		0,200
2445	Wollmannsdorf		0,154
5207	Binder		0,192
5208	Bründl		0,415
5209	Edtl		0,221
5210	Eduard		0,370
5211	Feicht		0,737
5212	Gierlinger		0,280
5213	Grafendorf		0,724
		Haupttrasse	0,582
		Zuf. Wasner	0,059
5214	Gröben		0,083
		Haupttrasse	0,750
		Zuf. Wimmer	0,552
5215	Leithen		0,198
5216	Mitteredt		0,207
5217	Rader		0,405
5218	Ertl		0,604
5219	Zahlberger		0,388
			0,122

5462	Engertsberg		2,706
		Haupttrasse	1,615
		Zufahrt Jobst	0,665
		Zufahrt Engertsberg	0,264
		Ausüstung Engertsberg 23	0,090
	Zufahrt Moderer	0,072	
5470	Beharding		2,052
5471	Hatzmann		0,220
			1,713
6014	Bartenberg	Haupttrasse	1,443
		Zufahrt Dürnberg	0,270
			2,705
6049	Dornedt	Haupttrasse	1,938
		Zufahrt Mairdoppler (LZW)	0,295
		Zufahrt Hochholdingner (LZW)	0,190
		Ausüstung Grafendorf	0,282
			3,947
6050	Hamet	Haupttrasse	2,328
		Zufahrt Hosner (LZW)	0,617
		Zufahrt Au	0,104
		Zufahrt Zagitzer (LZW)	0,163
		Zufahrt Wipplinger (LZW)	0,220
		Zufahrt Hamet II	0,515
6051	Hötzenedt + LZW Eder		1,222
			2,646
6052	Neukirchendorf	Haupttrasse	2,432
		Zufahrt Feichtner (LZW)	0,214
6053	Simling		1,113
6054	Dobl		1,223
			2,380
6055	Glatzing	Haupttrasse	1,905
		Ausüstung Rasdorf	0,475
			1,245
6056	Raffelsdorf	Haupttrasse	0,858
		Zufahrt Glatzingermühle	0,387
			1,798
6057	Straß	Haupttrasse	1,655
		Zufahrt Grömer	0,143
6060	Hubmühle		1,043
			1,076
6073	Knechtelsdorf	Haupttrasse	0,800
		Zufahrt Plöckinger (LZW)	0,276
			0,792
6081	Matzelsdorf	Haupttrasse	0,553
		Zufahrt Nagl	0,086
		Ausüstung Berger	0,153
6086	Pratztrum + LZW Paulsdorf		1,651
7023	Kühberg		0,886
			0,467
7068	Jageredt	Haupttrasse	0,390
		Haupttrasse Grömer	0,077
8242	Jodlbauer		0,168
8289	Kern		0,111
Verbandsgesamtlänge			36,933

§ 2

Bankette und Grabenräumen und sonstige Arbeiten

Für den Baustellenbereich von 150 m bis 50 m vor der Baustelle bis 50 m nach der Baustelle wird für die im § 1 angeführten Straßenstücke eine "Geschwindigkeitsbeschränkung (erlaubte Höchstgeschwindigkeit) von 30 km/h (§ 52 lit. 10a und 10b StVO 1960) angeordnet.

§ 3

Die in den §§ 1 und 2 angeführten Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote werden für den Zeitraum vom **1.3.2007 bis 29.12.2012** erlassen.

§ 4

Die verfügten Verkehrsverbote treten durch die Aufstellung der Verkehrszeichen in Kraft und werden mit der Entfernung dieser Verkehrszeichen wieder aufgehoben. Jedes Aufstellen und Entfernen wird im Bautagebuch vermerkt.

Otto Strauß
Bürgermeister